

NEWSLETTER

01.2024

Liebe Mitglieder der jungen DEGRO,

unser aktueller Newsletter im Überblick:

- Kongress:** Call für DEGRO Abstracts bis 31.01.2024
- Trial:** Weitere Analyse zur FinTox-Studie publiziert
ARTIC-Studie in der Auswertung, Abstracts angenommen
Neue Studien 2023/24:
- „TNTox“ – Studienstart steht bevor
- „Analyse der aktuellen Nachwuchs-Situation Strahlenforschung“ (1. Submission bei *Cancers*)
- Weiterbildung:** Prüfungsprotokolle und Umfrage zur Weiterbildung
Webinare – wir suchen EUCH als Moderator:innen
Mentoring-Programm
- Professionals:** Netzwerk-Neugründung
- YOU:** Erste interdisziplinäre Nachwuchsgruppe im onkologischen Bereich der DKG
- BJÄ:** jDEGRO ist neues Mitglied im Bündnis Junge Ärztinnen und Ärzte (BJÄ)
- DACH:** jDEGRO engagiert in der neuen AG DACH (DEGRO+ÖGRO+SRO)
- jDeGBS:** Vernetzt: jDeGBS in der jDEGRO
- Rückblick:** jDEGRO zu Gast in Bremen

Junge DEGRO

Die jDEGRO ist ein Zusammenschluss junger DEGRO-Mitglieder aus den Bereichen Medizin, Physik und Biologie. Die Arbeitsgruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Interessen des examinierten Nachwuchses in der Radioonkologie zu stärken und zu fördern, sowie Ideen zur Optimierung von Weiterbildung und Forschung zu entwickeln, um der jungen Generation eine Entwicklungsplattform zu bieten.

Kontakt

Für Anfragen und mehr Informationen wendet Euch bitte per E-Mail an jd@degro.org

Save the Dates:

26.01.2024 jDeGBS *Online Seminar Series* „Academia vs. Industry“
31.01.2024 Abstract Deadline DEGRO 2024
8.-9.03.2024 jDEGRO zu Gast in Hannover
30.03.2024 Abstract Deadline jDeGBS Nachwuchssymposium 2024
13.-15.06.2024 30. DEGRO Jahrestagung Kassel
11.-13.09.2024 jDeGBS Nachwuchssymposium 2024, Kloster Schöntal
11.9-14.9.2024 ECMP Dreiländertagung in München <https://ecmp2024.org/>

Wiederkehrende Veranstaltungen

DEGRO *Online* Webinare <https://www.degro.org/veranstaltungen-degro/weiterbildung-fuer-mitarbeitende-in-der-radioonkologie/>
DGMP Akademie <https://www.dgmp.de/de-DE/1696/dgmp-akademie-i-medizinphysik/>
jDeGBS *Online Seminar Series*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Was für ein Jahr liegt hinter uns! Nach einem erfolgreichen DEGRO Kongress 2023 in Kassel und unserer beliebten Veranstaltung „jDEGRO zu Gast...“ im November in Bremen ist unsere zweite jDEGRO Jahreshälfte wie im Fluge vergangen. Dieser umfangreiche Newsletter zeigt das geballte Engagement des radioonkologischen Nachwuchses und wir möchten euch unsere aktuellen Aktivitäten der letzten und der kommenden Monate nicht vorenthalten. An dieser Stelle den herzlichsten Dank an alle so engagierte Beteiligte der jungen DEGRO!

Bei unserem letzten Zusammentreffen in Bremen stellten wieder unsere Untergruppen Trial Group, Team Weiterbildung und Team Kongress Updates aus ihren jeweiligen Bereichen vor. Darüber hinaus bot das Programm eine Vielzahl an hochwertigen Inhalten und informativen Sitzungen inklusive Crashkurs Facharztwissen, Konturierungskurs, Tipps und Tricks zur Lagerung am Gerät und Stereotaxie am Phantommodell.

Das Mentoring-Programm wurde weiterentwickelt, in dem Tandems aus jungem Nachwuchs in der Weiterbildung und erfahreneren Radioonkologinnen und Radioonkologen koordiniert werden sollen. Ein tolles Konzept, um in geschütztem Rahmen Fragen in der Weiterbildung und zur Karriereentwicklung zu stellen. Herzlichen Dank an das Retreat-Organisations-Team (Livia Schmidt, Mathias Sonnhoff und Robert Blach) und dem ganzen Team des Zentrums für Strahlentherapie in Bremen für die große Gastfreundlichkeit und Unterstützung.

Unser nächstes Treffen der jDEGRO findet auf dem DEGRO Kongress im Juni in Kassel statt.

Wir freuen uns darauf, euch dort zu treffen!

Im folgenden Newsletter erfahrt ihr Näheres unserer Arbeitsgruppen und Teams.

oder direkt an den
**Sprecher und die
Sprecherin**

Danny Jazmati
(Düsseldorf)

Annemarie Schröder
(Rostock)

*Außerdem stehen Euch
folgende
Ansprechpartner zur
Verfügung:*

Team **Kongress:**
Lukas Käsmann
(München)

Team **Weiterbildung:**
Hannah Schöberl
(Jena)
Melanie Schneider
(Dresden)

Team **Trial:**
Alexander Rühle
(Freiburg)

PR Management:
Maike Trommer (Köln)
Georg Wurschi (Jena)

Newsletter
Mit einem Klick auf
"Abbestellen"
kannst du dich aus der
Liste des Newsletters
streichen lassen.

Ihr wollt in der jDEGRO aktiv werden?

Die jDEGRO ist eine interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft junger Kolleg:innen innerhalb der deutschen Gesellschaft für Strahlentherapie. Wir setzen uns für eure Interessen ein und arbeiten gemeinsam an spannenden Projekten. Die jDEGRO bietet dir die Möglichkeit, dich in etablierten Arbeitsgruppen (Kongress, Trial, Weiterbildung) einzubringen, und die Chance, die Plattform für dein eigenes Projekt sein zu können.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche und aktive Teilnahme an einem einzigartigen Netzwerk junger Kolleg:innen in der Strahlentherapie!

Meldet euch auch gerne in unserer neuen **LinkedIn Gruppe** an:
<https://www.linkedin.com/groups/12922830/>

Herzliche Grüße
Eure AG-Leitung Danny und Annemarie sowie
die PR-Beauftragten Maike und Georg



(Bild: jDEGRO und Professionals beim Jahreskongress 05/2023)

■ Kongress

Der DEGRO Kongress 2023 war ein voller Erfolg! Die Kongressbeteiligung des radioonkologischen Nachwuchses konnte sich sehen lassen und wir sind stolz und dankbar, dass so viele Mitglieder der jDEGRO Ihre wichtigen Forschungs- und Weiterbildungs-Aktivitäten eingereicht und vorgestellt haben.

Wir freuen uns auf den nächsten Kongress in Kassel vom 13.-15.06.2024, auf dem auch wieder zahlreiche Mitglieder der jDEGRO in den verschiedenen Sitzungen ihre Arbeiten vorstellen werden. Neben unserer jDEGRO-Sitzung solltet ihr euch schon einmal den gemeinsamen Abend „Radiation Wonderland“ am 13.06.2023 vormerken!

■ Trial

Das jDEGRO Team Trial ist ein Zusammenschluss von jungen forschungsinteressierten Radioonkolog:innen, Strahlenbiolog:innen und Medizinphysiker:innen, welche gemeinsam multizentrische Studien in Deutschland durchführen. Zum Ende des Jahres 2023 möchten wir Ihnen ein Update über die aktuell laufenden jDEGRO-Studien geben.

Auf Basis der **FinTox**-Studie (ARO-Studie 2022-7), einer multizentrischen Querschnittsstudie mit über 1000 eingeschlossenen Patient:innen zur Erfassung der finanziellen Belastungen von Krebspatient:innen während einer Radiotherapie, ist mittlerweile eine dritte Analyse veröffentlicht worden [1]. Während die erste Arbeit die Häufigkeit von finanzieller Belastung bei Krebspatient:innen am Ende einer Strahlentherapie analysiert hatte [2], untersuchte die zweite Arbeit das Ausmaß von psychosozialer Belastung jener Patient:innen [3]. Die nun kürzlich in *Strahlentherapie und Onkologie* publizierte Arbeit evaluierte die Patientenzufriedenheit von Patient:innen nach einer Strahlentherapie und konnte insgesamt relativ hohe Zufriedenheitswerte feststellen. Ferner wurden Parameter identifiziert, die mit der Zufriedenheit assoziiert waren, nämlich die Lebensqualität, das Behandlungszentrum sowie der Primärtumortyp.

Auch von den anderen laufenden jDEGRO-Studien gibt es erfreuliche Neuigkeiten zu berichten: So wurde eine sekundäre Analyse basierend auf der Studie zur **Rebestrahlung bei lokal rezidierten Kopf-Hals-Tumorpatient:innen** (ARO-Studie 2022-5) als Posterpräsentation bei der ASTRO 2023 präsentiert [4] und ein Kommentar zu Anmerkungen anderer Wissenschaftlicher bezüglich der Studie im Green Journal veröffentlicht [5].

Die **ARTIC-Studie** (ARO-Studie 2022-10, DRKS00032390) befindet sich aktuell in der Auswertungsphase [6]. Erfreulicherweise wurden 2 Abstracts zu der Studie als Poster Discussion (Kurz-Vortrag) bei der ESTRO 2024 in Glasgow angenommen. Zudem werden erste Ergebnisse der Studie auf dem Deutschen Krebskongress 2024 in Berlin präsentiert werden.

An der beim letzten Call ausgewählten Umfragestudie *Analyse der aktuellen Situation des biologischen, physikalischen sowie medizinischen **Nachwuchses in der Strahlenforschung*** haben mehr als 200 Nachwuchswissenschaftler:innen teilgenommen, sodass eine umfassende Analyse zur aktuellen Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Strahlenforschung durchgeführt werden konnte. Die Studie erfolgte in Kollaboration mit der jDeGBS und der jMP. Das Manuskript zu der Studie befindet sich aktuell im Review.

Die ebenfalls beim letzten Call ausgewählte Studie **Toxicity and Outcome of Total Neoadjuvant Therapy in Rectal Cancer (TNTox)** hat das positive Ethikvotum des federführenden Zentrums Jena erhalten. Eine REDCap®-Datenbank wurde eingerichtet, zudem ist die Studie beim DRKS registriert. Die meisten Zentren stehen in den Startlöchern oder haben bereits mit der Datenerhebung begonnen.

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Jahr hinter dem jDEGRO Team Trial, was ohne den unermüdlichen Einsatz der jDEGRO-Mitglieder nicht möglich gewesen wäre. Interessent:innen am jDEGRO Team Trial sind herzlich eingeladen, sich an den Sprecher der jDEGRO Team Trial Alexander Rühle zu wenden.

Call für neue Projekte

Es gibt den nächsten Call für eure Studienidee, die ihr mit der jDEGRO umsetzen wollt. Die Projekte sollen beim Meeting im Frühjahr 2024 in Hannover (08.-09.03.) vorgestellt werden. In einer Abstimmung werden 2 – 3 neue Projekte für dieses Jahr

ausgewählt. Jedes Mitglied der jDEGRO kann eine Studie vorschlagen, welche über das jDEGRO Team Trial-Netzwerk durchgeführt werden soll.

Idealerweise wird vor Studienbeginn ein ARO-Zertifikat beantragt (<https://aroonline.de/studien.html>).

Deadline für diesen Call ist der **29.02.2024**. Für die Bewerbung reicht das Einsenden einer Studiensynopse aus.

Ansprechpartner: PD Dr. Alexander Rühle Alexander.Ruehle@medizin.uni-leipzig.de

[1] Fabian A, Rühle A, Domschikowski J, et al. Satisfaction with radiotherapy care among cancer patients treated in Germany- secondary analysis of a large multicenter study [published online ahead of print, 2023 Nov 17]. *Strahlenther Onkol*. 2023. doi: 10.1007/s00066-023-02176-5

[2] Fabian A, Rühle A, Domschikowski J, et al. Financial toxicity in cancer patients undergoing radiotherapy in a universal health care system - A prospective multicenter study of 1075 patients [published online ahead of print, 2023 Mar 7]. *Radiother Oncol*. 2023;183:109604. doi:10.1016/j.radonc.2023.109604

[3] Fabian A, Rühle A, Domschikowski J, et al. Psychosocial distress in cancer patients undergoing radiotherapy: a prospective national cohort of 1042 patients in Germany [published online ahead of print, 2023 May 10]. *J Cancer Res Clin Oncol*. 2023;10.1007/s00432-023-04837-5. doi:10.1007/s00432-023-04837-5

[4] Rühle A, Roesch J, Oertel M, et al. MRI, FDG PET/CT and Image Guidance for Re Irradiation of Locoregionally Recurrent or Second Primary Head and Neck Squamous Cell Carcinoma Patients. *Int J Radiat Oncol Biol Phys*. 2023; e619-e620. doi: 10.1016/j.ijrobp.2023.06.2002

[5] Roesch J, Rühle A, Nicolay NH, Hecht M. Reply to the comment on "Dose-escalated re-irradiation improves outcome in locally recurrent head and neck cancer - Results of a large multicenter analysis" by Kahvecioglu et al. *Radiother Oncol*. 2023 Nov;188:109866. doi: 10.1016/j.radonc.2023.109866

[6] Trommer, M., Wegen, S., Rühle, A. et al. Abskopale Effekte metastasierter Krebspatient:innen unter Radioimmuntherapie (ARTIC). *Forum* 38, 77–81 (2023). <https://doi.org/10.1007/s12312-022-01153-w>

■ Weiterbildung

Die Sektion Weiterbildung hat sich zur Aufgabe gemacht, die Qualität der Weiterbildung für den *Facharzt für Strahlentherapie/Radioonkologie* zu erfassen und zu verbessern. Unsere Schwerpunkte liegen in der Transition der Weiterbildung in die Gegenwart und die Adjustierung für die Zukunft sowie in der Facharztvorbereitung durch Webinare und Fallsammlungen anhand von Prüfungsaltprotokollen.

Wir bieten auch Kontaktadressen für Hospitationen an. Am **Hospitationsprogramm** nehmen aktuell 28 Einrichtungen teil. 13 Einrichtungen stehen mit einer besonderen Expertise in der Brachytherapie zur Verfügung.

Unsere **Webinare** zur Facharztvorbereitung erfreuen sich großer Beliebtheit. Nachdem der erste 3-Jahres-Turnus beendet ist, startet ab Januar der nächste Turnus. Hierfür suchen wir EUCH als Moderator:innen! Zu den Aufgaben gehört die Kontaktaufnahme mit den Referierenden, diese an die zeitlichen Vorgaben zu erinnern, die Weiterleitung der Präsentationsfolien an office@degro.de und durch die Webinarveranstaltung zu führen.

Folgende Themen werden **2025** behandelt:

Februar: Rektumkarzinom – Systemtherapie, Supportivtherapie/Langzeittoxizitäten

März: Ganzkörperbestrahlung/Medulloblastom

April: Re-Bestrahlung von Hirntumoren und Kopf/Hals Tumoren

Juni: Mammakarzinom

Juli: Oesophaguskarzinom

August: Arbeitsrecht, ärztliche Stelle, Oligometastasierung

September: Zervixkarzinom und Brachytherapie der gynäkologischen Tumore

Oktober: Immuntherapie, Immuneffekte, Immun-/Zielgerichtete Nebenwirkungen

November: Analkarzinom

Dezember: Brachytherapie (außer gynäkologische Tumore)

Für die Moderation schickt bitte eine Email an: weiterbildung@degro.org

www.degro.org/veranstaltungen-degro/weiterbildung-fuer-mitarbeitende-in-der-radioonkologie/

Zuletzt haben wir mit Ihrer/Eurer Mithilfe die **Junge DEGRO-Weiterbildungsumfrage** erhoben, bei der wir die Gesamtzufriedenheit, Lernziele und -methoden sowie die Wahrnehmung der Bedeutung spezifischer Krankheitsbilder in der Weiterbildung zum Facharzt für Strahlentherapie/Radioonkologie erfragt haben. Die Vollpublikation ist im Sommer 2023 in „Strahlentherapie und Onkologie“ erschienen.

[„Current situation in radiation oncology residency—Results of a national survey performed by the working group Young DEGRO of the German Society of Radiation Oncology“](#)

Aktuell arbeiten wir an einer europaweiten Erhebung unter Assistenzärzt:innen zur Weiterbildung, zu der wir heute gerne einladen möchten. Die Teilnahme ist über folgenden [Link](#) möglich.

Die Sammlung der **Altprotokolle** zur Facharzt- und Fachkundeprüfung wächst stetig. Diese großartige Ressource steht exklusiv allen DEGRO-Mitgliedern zur Verfügung, um Sie auf dem Weg zu Ihrer erfolgreichen Facharztprüfung in der Strahlentherapie zu unterstützen. Um die Sammlung zu erweitern, können die eigenen Gedanken-/Altfragenprotokolle zur Facharztprüfung formlos an weiterbildung@degro.org gesendet werden. Bei der Anfrage die Angabe der DEGRO-Mitgliedsnummer nicht vergessen!

Ansprechpartnerinnen: Melanie.Schneider@uniklinkum-dresden.de und Hannah.Schoeberl@med.uni-jena.de
weiterbildung@degro.org

■ Mentoring-Programm

Auf der diesjährigen Jahrestag der DEGRO in Kassel wurde die Umsetzung eines Mentoring Programms für Studierende, Assistenzärzt:innen und junge Fachärzt:innen beschlossen. Die Mentees haben über das Programm die Möglichkeit, durch einen geeigneten Mentor oder Mentorin auf ihrem individuellen Karriereweg angefangen von einem universitären Werdegang bis hin zur Beschäftigung im niedergelassenen Bereich beraten zu werden. Die regelmäßigen Treffen werden langfristig helfen, das Netzwerk Strahlentherapie auszuweiten und zu festigen. Das „Matching“ von Mentoren und Mentees erfolgt anonymisiert nach passendem Interessensfokus. Inhalte des Mentorings unterliegen selbstverständlich strenger Diskretion.

Bewerbungen sind fortlaufend möglich und Voraussetzungen für eine Teilnahme sind die Beantwortung eines kurzen Fragebogens sowie die Verfassung eines Motivationsschreiben und eines Kurzlebenslaufs.

Die entsprechenden Unterlagen werden auf Anfrage ausgehändigt. Es konnten bislang 10 Mentees erfolgreich vermittelt werden. Auf Seiten der Mentees muss noch an der Visibilität des Programmes gearbeitet werden, um hier eine stärkere Partizipation zu erreichen. Hier sind die einzelnen Standorte gefordert um im eigenen Interesse intensiver an der Nachwuchsförderung zu arbeiten.

Ansprechpartner: Thomas.Weissmann@uk-erlangen.de

■ YOU

Die Initiative der Young Oncologists United wurde am 01.12.2023 von der Deutschen Krebsgesellschaft als interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft anerkannt. Damit wurde die erste interdisziplinäre Nachwuchsgruppe im onkologischen Bereich gegründet. Das



Nach erfolgreicher wissenschaftlicher Ausgestaltung der DKG Autumn School für Studierende im Oktober 2023, bereitet die YOU aktuell verschiedene Sessions beim Deutschen Krebskongress 2024 in Berlin vor.

Kontakt: matthias.maeurer@med.uni-jena.de
Website: www.young-oncologists-united.de

Sprecherteam bilden Kathrin Heinrich (YMO, München) und Matthias Mäurer (jDEGRO, Jena). Alle, die an einer interdisziplinären Zusammenarbeit auf Nachwuchsebene interessieren sind (Schwerpunkte: Forschung, Ausbildung, Kongressgestaltung), sind herzlich eingeladen sich der AG anzuschließen!

■ BJÄ: seit Oktober ist die jDEGRO Mitglied

Das Bündnis Junge Ärztinnen und Ärzte (BJÄ) ist eine Interessenvertretung des ärztlichen Nachwuchses in Deutschland. Im Jahr 2013 gegründet, ist Ziel und Aufgabe, die Patientenversorgung nach modernen und ethischen Gesichtspunkten zu verbessern und Berufsbedingungen für eine Medizin der Zukunft zu gestalten. In seinen Positionspapieren und Zukunftspapieren bezieht das BJÄ Stellung zu Herausforderungen wie der mit dem demografischen Wandel, dem medizinischen Fortschritt und dem steigenden Kostendruck der Kliniken einher gehenden Arbeitsverdichtung im Gesundheitswesen, der Vereinbarkeit von Familie und Karriere, der Qualität der ärztlichen Weiterbildung oder zum Thema Digitalisierung, Anwendung von Gesundheitsapps und Artificial Intelligence.

Im Rahmen der Krankenhausreform wird hier die Chance gesehen, wichtige und notwendige strukturelle Veränderungen in der ärztlichen Weiterbildung anzustoßen. Dafür wurde ein aktuelles Positionspapier erarbeitet, welches sich im Moment in der Unterzeichnungsphase befindet.

Seit Oktober 2023 ist die jDEGRO Mitglied dieses Bündnisses und konnte kürzlich das aktuelle Positionspapier als 30. Unterzeichnerin unterschreiben!



Das Positionspapier zur ärztlichen Weiterbildung anlässlich der Krankenhausreform könnt ihr hier einsehen, oder nebenstehenden QR-Code scannen:

<https://spifa.de/bjae-positions-papier-weiterbildung/>

Ansprechpartnerin: Maike.Trommer@uk-koeln.de

■ jDEGRO international

Die „DACH“ Plattform zwischen den Fachverbänden DEGRO, ÖGRO und SRO wurde ins Leben gerufen. Das Ziel ist die Förderung des grenzüberschreitenden Austauschs und Networkings radioonkologisch Tätiger in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen wie die „Radioonkologie von morgen“, Förderung des Nachwuchses, sowie die Aus- und Weiterbildung innerhalb der Länder. Perspektivisch sollen auch die Fachgruppen Radiobiologie, Medizinphysik und Medizinische TechnologInnen für Radiologie (MTR) berücksichtigt werden, damit der interdisziplinäre Austausch zwischen den Ländern nicht zu kurz kommt. Im Rahmen der „DACH“ Plattform sind regelmäßige virtuelle sowie physische Treffen vorgesehen. Ein erste Präsenzveranstaltung ist für August 2024 unter dem Motto „DACH, ein neuer Weg“ geplant.

Die jDEGRO soll hier grenzüberschreitend vertreten werden. Mitglieder sollen somit die Möglichkeit erhalten internationale sowie interdisziplinäre (Forschungs-) Netzwerke gemeinsam ausländischen KollegInnen aufzubauen. Bei Interesse können wir durch ein strukturiertes Netzwerk unterstützen.

Außerdem hat bereits ein gemeinsames virtuelles Treffen mit dem Vorstand der young ESTRO stattgefunden in dem eine zukünftige Zusammenarbeit festgelegt wurde. Hierzu folgt in Kürze ein Artikel im Newsletter der young ESTRO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer öffentlichen LinkedIn Gruppe der beizutreten um aktiv am Austausch teilzunehmen zu können.

Ansprechpartner DACH/EU: Blach.Robert@mh-hannover.de
Ansprechpartnerin weltweit: Maike.Trommer@uk-koeln.de

■ Vernetzt: jDeGBS in der jDEGRO

Auch im Jahr 2023 konnte die jDeGBS einige Fortschritte und Aktivitäten, auch in Zusammenarbeit mit der jDEGRO, verbuchen:

Die Erweiterung unseres Mentoring-Programms, das nun 10 Mentor-Mentee Tandems umfasst ist ein Kernstück unserer Arbeit und trägt maßgeblich zur Kompetenzentwicklung unserer Mitglieder bei (s.o.).

Ebenso wurde das Angebot an Online-Veranstaltungen verstärkt: Der Workshop „Next Level Grant Writing using AI Tools“ von Schiller & Mertens im Mai und die Seminare „Zukunft der Strahlenforschung & ich“ sowie „Gremienarbeit für junge Talente“ im April waren hierbei besonders gut besucht. Die Round Tables zum Thema „Zukunft der Strahlenforschung“ und „Wissenschaftliche Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit“ boten ausgezeichnete Plattformen für den Austausch und die Vernetzung mit anderen Gesellschaften.

Im Rahmen der DeGBS Tagung in Hohenwart konnte erneut erfolgreich eine „Young Investigator“ Sitzung zum Thema „Collaborating for a better outcome in pediatric medulloblastoma - from preclinical testing to clinical trials“ organisiert werden.

Auch für das Jahr 2024 sind bereits spannende Projekte geplant. Besonders hervorzuheben ist das zweite jDeGBS „Young Scientists Symposium“, das vom 11. bis 13. September 2024 im Kloster Schöntal stattfinden wird. Mit einem bewährten Konzept,

das Übernachtungsmöglichkeiten, Social Events und Netzwerkbildung beinhaltet, erwarten wir eine rege Teilnahme. Die wissenschaftlichen Sessions versprechen, ein Forum für innovative Ideen und Diskussionen zu sein.

Des Weiteren möchten wir eine weitere spannende Initiative für das kommende Jahr vorstellen. Die jDeGBS wird ein Special Issue in der renommierten Zeitschrift "Cancers" veröffentlichen. Dieses Special Issue trägt den Titel "*The Future of Radiation Research in Cancers, 2nd Edition*" ([Cancers | Special Issue : The Future of Radiation Research in Cancers, 2nd Edition \(mdpi.com\)](https://www.mdpi.com/journal/cancers/special-issues)), Submission bis 31.12.2024).

Ansprechpartnerin: Lisa.Deloch@uk-erlangen.de

■ Clinician/Medical Scientists in der Radioonkologie

Eine Whatsapp-Gruppe soll Interessierte und Teilnehmer von strukturierten Forschungsprogrammen, wie bspw. Clinician und Medical Scientist Programmen, die Möglichkeit zur Vernetzung und dem ortsübergreifenden Austausch bieten.

Ziel ist es, den gemeinsamen Austausch zu Förderstrukturen und Inhalten derartig zu intensivieren, sodass ein standortübergreifender Überblick zu bestehender Expertise entsteht und gemeinsam nach dem Prinzip „best practices“ die Teilnahme und Bewerbung an diesen Programmen gefördert werden kann. In einem ersten Schritt würden wir uns freuen, wenn Interessierte sich mit folgendem Link zu einer Whatsapp-Gruppe zusammenfinden unter dem angehängten QR-Code.



Innerhalb dieser niedrigschwelligen Kommunikationsplattform möchten wir über Erwartungen und Ziele der Vernetzung diskutieren und erste Treffen planen, um uns dann in einem zweiten Schritt als Team der jDEGRO zu organisieren. Wir freuen uns auf den Austausch!

Eure

Dr. Katharina Hintelmann (Clinician Scientist, UKE Hamburg, ka.hintelmann@uke.de),

Dr. Annemarie Schröder (stv. Sprecherin jDEGRO und ehemalige Medical Scientist UMR, Rostock, annemarie.schroeder@med.uni-rostock.de),

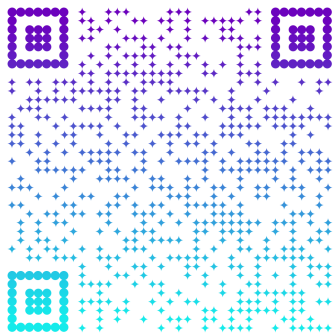
Dr. Fabian Troschel (Clinician Scientist, UK Münster, fabian.troschel@uni-muenster.de)

■ Nachlese: jDEGRO zu Gast in Bremen

Das Fortbildungssymposium der jDEGRO in Bremen war ein herausragender Erfolg. Wir durften hochrangige Gäste aus den Bereichen Radioonkologie und Radiobiologie begrüßen und präsentierten ein vielseitiges, zweitägiges Programm mit erstklassigen Inhalten und informativen Sitzungen. Besonders erwähnenswert ist der Crashkurs Facharztwissen, der durch exzellente Vorträge von Prof. Dr. med. Juliane Hörner-Rieber und andere renommierte Expert:innen beeindruckte. Hier wurde an das bewährte Erfolgskonzept aus Essen im Frühjahr dieses Jahres angeknüpft und spannende Themen kurz und prägnant zusammengefasst.

Zusätzlich boten wir Workshops zu verschiedenen Themen wie benignen Erkrankungen und Stereotaxie, sowie einen Konturierungskurs zum Mammakarzinom an. Ein Workshop zur interdisziplinären Forschung und eine Podiumsdiskussion zu multizentrischen Studien rundeten das Programm ab. Selbstverständlich erhielten die Teilnehmenden wie üblich ein Update aus den jDEGRO-Gruppen. Philipp Linde übergab die Leitung der Weiterbildungsgruppe an Melanie Schneider und Hannah Schöberl. Darüber hinaus wurde ein Mentor:innen-Programm in Zusammenarbeit mit der jDeGBS entwickelt und präsentiert (s.o.).

Unser herzlicher Dank gilt dem Zentrum für Strahlentherapie in Bremen für ihre Gastfreundschaft vor Ort und allen TeilnehmerInnen und ReferentInnen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben!



Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung der jDEGRO zu Gast - am 08. und 09. März 2024 sind wir zu Gast in Hannover!

Für weitere Infos, scannt den QR-Code oder schaut hier: https://www.degro.org/wp-content/uploads/2024/01/20240117-Flyer_jDEGRO_MHH_final.pdf

■ Engagiere dich in einer Arbeitsgruppe

Lerne die führenden Mentor:innen aus deinem Feld kennen, sei einbezogen in die Arbeit von prospektiven Studien und Leitlinien. Schreibe uns eine Mail mit deinem Namen und der Arbeitsgruppe, für die du dich engagieren möchtest. Wir freuen uns über deine Unterstützung.

AG Brachytherapie	AG Club 100/Studenten	AG Exp. Radioonkologie
AG Gutartige Erkrankungen	AG Klinische Radioonkologie	AG Historie
AG Lehre	AG Mammakarzinom	AG Prostatakarzinom
AG Radioonkologie i.d. Praxis	AG Lebensqualität & Ethik	AG Versorgungsforschung
AG Palliativmedizin	AG Patientensicherheit	AG Dermatoonkologie

Wir freuen uns auf eure Teilnahme bei der jDEGRO und beim DEGRO24!

Bis ganz bald – euer Leitungs-Team
Danny und Annemarie (Vorsitz)
Maike und Georg (PR-Management)



RADIOONKOLOGIE
Der Mensch im Mittelpunkt.
Evidenzbasiert. Interdisziplinär.

KONGRESS PALAIS KASSEL

KONGRESSPRÄSIDIUM
Prof. Dr. med. Simone Marnitz-Schulze, Berlin
PD Dr. med. Gunther Klautke, Chemnitz

degro-kongress.org